



Sammlung Theaterzettel

Die Hand

Schuster, Hans

1905-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Dienstag, den 13. Juni 1905.

Volks-Vorstellung No. 10.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
 1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.
 Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Peter, Besenbinder	Hugo Voisin.
Gertrud, sein Weib	Dina van der Vijver.
Hänsel } deren Kinder	Hilda Schoene.
Gretel }	Luise Fladnitzer.
Die Knusperhexe	Betty Kofler.
Das Sandmännchen	Lilly Marlow. <i>Alfred Lieder.</i>
Das Taumännchen	Luise Wagner.
Engel. Kinder.	

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Die Hand.

Mimodrama in einem Akt. Handlung und Musik von Henri Bereny.
 In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

Personen:

Vivette, Tänzerin	Emmy Wratschko.
Der Baron	Alexander Kökert.
Der Einbrecher	Christian Eckelmann.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris, Vivette's Boudoir.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach „Hänsel und Gretel“ findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Länger. Karl Ernst.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge II. Rang	1.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge III. Rang	1.— " "	Stehparterre	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	— .70 " "
Loge I. Rang	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Loge II. Rang	1.50 " "	Galerie	— .20 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 14. Juni 1905. 46. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II. 7. Vorstellung:

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 7¹/₂ Uhr.